

Berufsbild Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Fachrichtung Stahl- und Metallbau

„Schmieden, Schweißen, Schrauben!“ Die Arbeiten, die früher einmal der Schlosser oder Schmied ausgeführt hat – dafür ist heute der Konstruktionsmechaniker (m/w/d) für Stahl- und Metallbau zuständig. Bei uns lernst du zum einen, wie einzelne Bauteile für Stahlleichtbau- und Metallbaukonstruktionen manuell angefertigt werden, und zum anderen, wie diese mit Hilfe moderner maschineller Verfahren produziert werden. Außerdem zeigen wir dir, wie man Schablonen herstellt, Bleche, Rohre oder Profile umformt und bringen dir unterschiedliche Schweißtechniken bei. Außerdem lernst du kennen, wie man Arbeitsabläufe plant, technische Unterlagen auswertet und wie unsere Produkte vermarktet werden.

Ausbildungsdauer:	3,5 Jahre
Berufsschule:	BSZ Radeberg
Ausbildungspartner:	KAS Königsbrücker Ausbildungsstätte gGmbH
Abschlussprüfung:	IHK Dresden
Ausbildungsvoraussetzungen:	Guter Realschul- oder sehr guter Hauptschulabschluss Sehr gute Kenntnisse in Mathematik und Physik Technisches Verständnis und handwerkliche Begabung Zuverlässigkeit und Teamorientierung
Wichtige Schulfächer:	Werken/Technik: Fräs- Bohr- und Schneidemaschinen bedienen und richtig einsetzen können; Technisches Zeichnen – Metallkonstruktionen entwerfen, Gesamt- und Teilzeichnungen lesen und handhaben können Mathematik: Berechnen des Materialbedarfes für einen Auftrag, Längen, Flächen, Winkel an Metallkonstruktionen Physik: Einschätzen der Standfestigkeit von Konstruktionen, Werkstoffen und deren Verwendungsmöglichkeiten Englisch: Verstehen technischer Anleitungen, Serviceunterlagen und von Fachausdrücken
Duale Ausbildung:	Berufsschulunterricht in Blockform oder an bestimmten Wochentagen Praktische Ausbildung im Ausbildungsbetrieb 1. Lehrjahr Ausbildung an der KAS bei unserem Verbundpartner Ab dem 2. Lehrjahr Ausbildung bei ZIEGLER Teil 1 der Abschlussprüfung vor Ende des 2. Lehrjahres Teil 2 der Abschlussprüfung in der Mitte des 4. Lehrjahres
Arbeitsorte:	Typische Arbeitgeber sind Unternehmen des Metallbaus, Maschinenbaus, Fahrzeugbaus und des Baugewerbes

Ausbildungsinhalte:	Fertigen von Bauelementen mit Werkzeugen, Maschinen; Herstellen, Trennen, Umformen und Fügen von Bauteilen und Baugruppen; Herstellen und Montieren von Baugruppen aus Blechen und Profilen; Warten technischer Systeme; Herstellen und Montieren von Konstruktionen aus Profilen und Blechbauteilen; Herstellen, Instandhalten und Ändern von Produkten der Konstruktionstechnik; Planen, Organisieren, Bewerten der Arbeit; betriebliche und technische Kommunikation; Einsetzen von Vorrichtungen, Hilfskonstruktionen, Steuerungstechnik, technischen Unterlagen; Qualitätsmanagement-/Qualitätssicherungssysteme, Geschäftsprozesse, Kundenorientierung
Zusatzqualifikation:	Systemintegration, Prozessintegration Additive Fertigungsverfahren IT-gestützte Anlagenänderung
Anforderungen:	Technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen, Rechenfertigkeiten, Text- und Zeichnungsverständnis, Belastbarkeit (körperliche Arbeit beim Montieren oder Werkzeuggebrauch), Robuste Gesundheit (Arbeit in Montagehallen, auf Baustellen, im Freien, beim Kunden vor Ort), Handwerkliches Geschick (manuelle Bauteile anfertigen, montieren), Bewegungskoordination (Schweiß- und Montagearbeiten auf Gerüsten, Leitern), Schwindelfreiheit (Arbeiten in Höhe: Gerüste, Kräne), Auge-Hand-Koordination (Schweißnähte, Winkelmaße), Gesunde, widerstandsfähige Haut (Metallabrieb, Schmier- und Kühlmittel), Gesunde Atemwege und Lunge (Rauchgase, Dämpfe, Atemschutz)
Kompetenzen:	Sorgfalt (Präzisionsschneiden von Blechen), Selbständige Arbeitsweise (beim Schweißen, Verschrauben, Nieten), Umsicht (Sicherheitsvorschriften, Schutz von Dritten beim Arbeiten), Flexibilität (Anpassen an sich ändernde Arbeitsbedingungen z. B. Baustellen), Teamfähigkeit (Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften) sowie Leistungs- und Einsatzbereitschaft (flexibler Arbeitseinsatz), aber auch Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit und angemessene Umgangsformen
Interesse an:	Praktisch-konkreten Tätigkeiten, z. B. Schweißen, Verschrauben, Nieten, Montieren, Demontieren, Umformen und Trennen von Bauteilen/Konstruktionen Theoretisch-abstrakten Tätigkeiten, z. B. Programmieren von Werkzeugmaschinen und Fertigungssystemen, Fehler feststellen/eingrenzen oder Störungsbeseitigung an Anlagen/Anlagenteilen Organisatorisch-prüfenden Tätigkeiten, z. B. Überprüfen elektronischer Komponenten der Steuerungstechnik